Landesinfo

Es ist viel, was wir hier veröffentlichen. Das Länderportal der GIZ hat viele Infos von Tunesien vereint, wurde allerdings 2021 eingestellt. Wir wissen nicht, wie wir die Inhalte aktuell halten können.

Tunesien ist seit der Revolte im Januar 2011 verstärkt in den deutschen und europäischen Fokus gerückt. Der kleine Mittelmeerstaat in Nordafrika, früher vor allem als Urlaubsziel bekannt, wird nun zum Labor des Demokratisierungsprozesses. Die politischen Ereignisse bestimmen zur Zeit politische, wirtschaftliche und soziale Debatten im Land.

Die Autorin Sarah Mersch ist freie Journalistin und Trainerin und arbeitet unter anderem für verschiedene ARD Anstalten, die Deutsche Welle und Online- und Printmedien. Sie lebt zwischen Deutschland und Tunesien. Seit 2011 ist sie Landestrainerin für Tunesien bei der GIZ – Akademie für Internationale Zusammenarbeit (AIZ) in Bonn.

Offizieller Name: Republik Tunesien
Fläche: 163610 km²
Einwohner: 10,98 Mio. (2014)
Bevölkerungswachstum: 0,92% (2014, geschätzt)
Regierungssitz: Tunis
Amtssprache: Hocharabisch
Regionalsprachen: Tunesisches Arabisch, Französisch, Shilha

Aktuelle Information zu Tunesien finden Sie unter anderem in den großen französischsprachigen Zeitung La Presse und Le Temps sowie auf zahlreichen privaten Infoportalen. Gute Hintergrundberichterstattung bietet das Online-Magazin Inkyfada. Ins Deutsche übersetzte Informationen aus der tunesischen Presse liefert die privat betriebene Webseite Tunesienexplorer. Über touristische Angebote informiert die

Website des Tourismus-Ministeriums. Im Amtsblatt Journal

Officiel, das dienstags und freitags erscheint (auf Arabisch; die nicht-bindenden französischen und englischen Übersetzungen folgen normalerweise einige Wochen später) werden alle Gesetze und Dekrete veröffentlicht.

Tunesien liegt am Mittelmeer und grenzt im Westen und Südwesten an Algerien (965 km gemeinsame Grenze), im Südosten an Libyen (459 km). Die tunesische Küste ist 1148 km lang. Mit einer Fläche von 163 610 km² ist das Land knapp halb so groß wie Deutschland. Außer der Insel Djerba im Süden und den Kerkennah-Inseln vor Sfax gehören viele kleine Inseln wie Jalta, Zembra und Zembretta im Norden des Landes zum tunesischen Staatsgebiet. Die meisten sind allerdings nur eingeschränkt oder gar nicht zugänglich, da sie entweder unter Naturschutz stehen oder militärisches Staatsgebiet sind.

Tunesien hat knapp 11 Mio. Einwohner, von denen rund 2,5 Mio. im Großraum Tunis (in den Gouvernouraten Tunis, Manouba, Ariana und Ben Arous) leben. Rund zwei Drittel der Tunesier leben in Städten, wobei Sfax nach Tunis die zweitgrößte Stadt des Landes ist.

Gut die Hälfte der Bevölkerung ist jünger als 30 Jahre, die Lebenserwartung liegt bei 75 Jahren, die Alphabetisierungsrate bei rund drei Vierteln der Bevölkerung. Die Amtssprache Tunesiens ist Arabisch (wobei im Alltag tunesischer Dialekt gesprochen wird), Französisch ist als Handels- und Bildungssprache weit verbreitet. Im Süden des Landes werden vereinzelt noch Berbersprachen gesprochen. Italienisch wird von vielen Tunesiern verstanden und teilweise auch gesprochen, da vor Aufkommen des Satelliten-Fernsehens in Tunesien neben dem nationalen nur französische und italienische Sender zu empfangen waren. Unter den jüngeren Tunesiern und in den touristischen Küstenregionen ist Englisch inzwischen relativ weit verbreitet.

Die mit rund 98 % überwiegende Mehrheit der Tunesier sind Muslime (überwiegend malekitische Sunniten), außerdem gibt es kleine christliche und jüdische Minderheiten.

Die Texte stammen vom Länderportal der GIZ, welches vom Netz genommen ist. Verfasser ist Sarah Mersch, freie Journalistin und Trainerin. Sie arbeitet unter anderem für verschiedene ARD Anstalten, die Deutsche Welle und Online- und Printmedien. Die Urheber wurden soweit möglich informiert, dass auf meiner Tourismusseite zu Tunesien die Inhalte veröffentlicht werden.